

Geprüfte:r Datenschutzauditor:in (Präsenz)

4 Tage Intensivlehrgang – mit Zertifikat der Haufe Akademie

Mit der DSGVO wurden die Pflichten für Unternehmen neu definiert. Ein Datenschutzmanagementsystem (DSMS) ist essenziell, um die gesetzlichen Vorgaben vollständig einzuhalten. Datenschutzbeauftragte, ob intern oder extern, übernehmen dabei eine Schlüsselrolle: Sie sind nicht nur Ansprechpartner:innen für alle Fragen rund um den Datenschutz, sondern auch dafür verantwortlich, die Qualität und Wirksamkeit des DSMS zu überprüfen und interne Datenschutz-Audits gemäß Art. 39 DSGVO durchzuführen. Fachliche Kenntnisse sind unerlässlich, um diese Aufgaben rechtskonform wahrzunehmen. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem 4-Tages-Intensivlehrgang ist der erfolgreiche Abschluss des Lehrgangs „Geprüfte:r Datenschutzbeauftragte:r“ der Haufe Akademie oder ein vergleichbarer Abschluss. Fundierte Vorkenntnisse zur DSGVO, zum BDSG und zu anderen relevanten Datenschutzregelungen werden vorausgesetzt. Der Lehrgang beginnt mit einer Auffrischung und Vertiefung der rechtlichen Grundlagen, um eine solide Basis für weiterführende Inhalte zu schaffen.

Inhalte

Einführung und Grundlagen zum Datenschutzaudit

- Sinn, Zweck und Zielsetzungen eines Audits.
- Fachliche und persönliche Anforderungen an den:die interne:n/externe:n Datenschutzbeauftragte:n/Datenschutzauditor:in.
- Stellung von Datenschutzauditor:innen.
- Audittypen und Auditarten.
- Bestimmung des Scope von Audits.

Der:die interne Datenschutzbeauftragte (DSB) als Prüfer:in im Unternehmen

- Gesetzliche Pflichten des DSB – Prüfung, Beratung und Überwachung eines DSMS.
- Stellung und Rolle des internen DSB als Datenschutzprüfer:in.
- Vorgehensweise des DSB bei Neubestellung: Bestandsaufnahmeaudit und fortlaufende Re-Überwachungsaudits.

Rechtliche Rahmenbedingungen und Anforderungen an ein betriebliches Datenschutzmanagementsystem (DSMS)

- Vertiefung rechtlicher Grundlagen des Datenschutzrechts anhand von Case Studies: Allgemeine Vorgaben und Anwendungsbereiche, Rechtsgrundlagen und Bedeutung der Datenschutzgrundsätze, Betroffenenrechte, datenschutzrechtliche Vertragstypologien.
- Datenschutz durch Technikgestaltung, Datensicherheit und Schutzverletzung.
- Spezialgesetze und rechtliche Besonderheiten.
- Aktuelle Urteile im Datenschutzrecht und Auffassungen der Aufsichtsbehörden.
- Aufbau und Elemente eines DSMS.
- Verhältnis zu anderen betrieblichen Managementsystemen (z.B. ISO 9000 ff.; ISO 27001 ff.; BS; IDW PS 980) und anerkannte Standards im Bereich Datenschutz (Standard-Datenschutzmodell).

Planung und Vorbereitung eines Datenschutzaudits

- Methoden und Hilfsmittel für das Datenschutzaudit.
- Entwicklung eines Audit-Programms – Bestimmung des Auditgegenstands, inkl. Klärung von Verantwortlichkeiten.
- Vorbereitung der Gesprächspartner:innen.
- Voraudit durch den:die Auditor:in, inkl. Elemente einer Kurzcheckliste.
- Entwicklung eines Fragenkatalogs für das Audit.

Durchführung eines Datenschutzaudits

- Prüfung der Aufbau- und Ablauforganisation – Gliederung und Begehung.
- Interviews als Informationsquelle – Inhalte und Vorgehensweise.
- Dokumente als Informationsquelle.
- Sichtung und Prüfung von datenschutzrechtlichen Dokumenten und Verträgen.
- Prozesse und Ausgestaltung als Informationsquelle.
- Prüfung der technischen/organisatorischen Sicherungsmaßnahmen.
- Begehung und eigene Wahrnehmung als Informationsquelle.

Abschluss/Beendigung eines Datenschutzaudits

- Ist-Erfassung und -Analyse; Schwachstellen- und Risikoanalyse.

- Gestaltung der Auditdokumentation (Findings).
- Auswertung und Bewertung der Ergebnisse: Bildung eines Scorewertes/Skala für das Datenschutzniveau.
- Behandlung von Abweichungen und Konformitäten.
- Entwicklung eines Maßnahmenplans zur Angleichung/Anhebung des Datenschutzniveaus – Nachauditierung nach Angleichung.
- Der Auditbericht – Gliederung, Inhalte und Anforderungen.
- Abschlussgespräch zum Audit – Erläuterung und Vorstellung des Berichts.
- Wirksamkeitsnachweise – Zertifikate, Siegel & Co. am Ende des Audits.

Kritische Auditsituationen – Verhalten und Lösungsmöglichkeiten

Handlungsempfehlungen und Leitfäden für die Praxis

Erläuterung von Musterprozessen im betrieblichen Unternehmensalltag und Vorstellung von Hilfsmitteln (Fragenkatalog, Prüfkriterien für einzelne Verarbeitungen, Berichtsmuster).

Fazit, Besprechung offener Fragen und Prüfungsvorbereitung

Lernumgebung

In deiner Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung nützliche Informationen, Downloads und Extra-Services zu dieser Qualifizierungsmaßnahme.

Dein Nutzen

- Erweiterung der Fachexpertise als interne:r oder externe:r Datenschutzbeauftragte:r
- Befähigung zur Durchführung von Datenschutzaudits und Bewertung von Datenschutzmanagementsystemen
- Bereitstellung von Musterdokumenten und Checklisten zur direkten Anwendung im Unternehmensalltag
- Nach bestandener Abschlussprüfung wird ein Zertifikat verliehen, das berufliche Möglichkeiten im Bereich Datenschutz-Audits erweitert

Methoden

Vortrag, Präsentation, angeleitete Workshops zur Erarbeitung spezieller Fallprobleme in der Praxis, Diskussion, Fallbeispiele und Checklisten.

Teilnehmer:innenkreis

Datenschutzbeauftragte, IT-Sicherheitsbeauftragte, Compliance-Beauftragte, QM-Beauftragte, Revisoren; Projektleiter:innen und Wirtschaftsprüfer:innen, Datenschutzkoordinator:innen und Personen, die im Datenschutzbereich mitwirken, sowie Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen, die ihr Wissen zum Thema Datenschutz erweitern und als Auditor:in tätig werden möchten.

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form eines Multiple-Choice-Tests, der online absolviert wird. Der Zugang zum Prüfungssystem bleibt nach dem dritten Kurstag eine Woche lang aktiv. Für die Bearbeitung stehen 45 Minuten zur Verfügung. Nach erfolgreichem Abschluss wird das Zertifikat zugesandt.

Open Badges - Zeige auch digital, was du kannst.

Open Badges sind anerkannte, digitale Teilnahmezertifikate. Diese verifizierbaren Nachweise sind der aktuelle Standard für die Einbindung in Karrierenetzwerken wie z.B. LinkedIn.

Damit zeigst du digital, über welche Kompetenzen du verfügst.

Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du von uns ein Open Badge.

Mehr erfahren kannst du unter:

<https://www.haufe-akademie.de/seminare-lehrgaenge/trending-topics/open-badges>

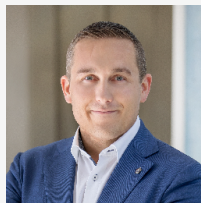


Referent:innen



Stephan Blazy

Als Referent ist es mein Ziel, dass Sie die Anforderungen des Datenschutzes nicht nur zur Kenntnis nehmen, sondern verinnerlichen. Deshalb stelle ich mich flexibel auf Ihre Bedürfnisse ein, um den bestmöglichen Lerneffekt zu erreichen.



Dr. Kevin Marschall

Ich bin promovierter Jurist und Geschäftsführer einer Beratungsgesellschaft für Datenschutz und Informationssicherheit. Als zertifizierter Datenschutzbeauftragter (IHK), Datenschutzauditor (TÜV) und Informationssicherheitsbeauftragter (TÜV) begleite ich Unternehmen praxisnah bei der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben.

Es motiviert mich, komplexe Themen verständlich zu machen und Menschen zu befähigen, Datenschutz und Informationssicherheit als Chance für sich und für Ihr Unternehmen zu nutzen. Diesen Beruf habe ich gewählt, weil ich juristisches Fachwissen mit praktischen Lösungen verbinden und Unternehmen nachhaltig stärken möchte.

Details zur Weiterbildung

Lehrgang | Präsenz

4 Tage

Termine

17.-20.11.2026

Köln

Veranstaltungsort

Best Western Plus Hotel Köln City

01.-04.06.2027

Berlin

Veranstaltungsort

centrovital Hotel

Tage & Uhrzeit

Dienstag, 17.11.2026
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch, 18.11.2026
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag, 19.11.2026
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag, 20.11.2026
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Tage & Uhrzeit

Dienstag, 01.06.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch, 02.06.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag, 03.06.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag, 04.06.2027
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Aktuelle Termine und weitere Informationen findest du unter www.haufe-akademie.de/30752

Teilnahmegebühr

€ 2.240,- zzgl. MwSt.

€ 2.665,60 inkl. MwSt.

Die angegebene Teilnahmegebühr beinhaltet

- ein gemeinsames Mittagessen pro vollem Seminartag,
- Pausenverpflegung und
- umfangreiche Arbeitsunterlagen.

Die Übernachtungskosten im Hotel werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Hotel abgerechnet. Für die Hotelbuchung findest du in deiner Lernumgebung ein Reservierungsformular.

Deine Anmeldemöglichkeiten

Online: www.haufe-akademie.de/30752

E-Mail: anmelden@haufe-akademie.de

Buche deine Weiterbildung einfach und schnell online. Gib sonst bitte unbedingt den Namen des Teilnehmenden und die vollständige Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an.

In unserem Bereich Fragen & Antworten (FAQ) findest du alle Antworten auf die häufigsten Fragen rund um unsere Weiterbildungen:

<https://www.haufe-akademie.de/faqs>

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen findest du auch im Internet unter www.haufe-akademie.de/agb oder im Gesamtprogramm.

Die vollständigen Datenschutzbestimmungen findest du unter www.haufe-akademie.de/datenschutz.

Haufe Akademie GmbH & Co. KG

Munzinger Straße 9, 79111 Freiburg, www.haufe-akademie.de, Beratung: Tel.: +49 761 595339-00, service@haufe-akademie.de

Geprüfte:r Datenschutzauditor:in (Live-Online)

4 Tage Intensivlehrgang – mit Zertifikat der Haufe Akademie

Mit der DSGVO wurden die Pflichten für Unternehmen neu definiert. Ein Datenschutzmanagementsystem (DSMS) ist essenziell, um die gesetzlichen Vorgaben vollständig einzuhalten. Datenschutzbeauftragte, ob intern oder extern, übernehmen dabei eine Schlüsselrolle: Sie sind nicht nur Ansprechpartner:innen für alle Fragen rund um den Datenschutz, sondern auch dafür verantwortlich, die Qualität und Wirksamkeit des DSMS zu überprüfen und interne Datenschutz-Audits gemäß Art. 39 DSGVO durchzuführen. Fachliche Kenntnisse sind unerlässlich, um diese Aufgaben rechtskonform wahrzunehmen. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem 4-Tages-Intensivlehrgang ist der erfolgreiche Abschluss des Lehrgangs „Geprüfte:r Datenschutzbeauftragte:r“ der Haufe Akademie oder ein vergleichbarer Abschluss. Fundierte Vorkenntnisse zur DSGVO, zum BDSG und zu anderen relevanten Datenschutzregelungen werden vorausgesetzt. Der Lehrgang beginnt mit einer Auffrischung und Vertiefung der rechtlichen Grundlagen, um eine solide Basis für weiterführende Inhalte zu schaffen.

Inhalte

Einführung und Grundlagen zum Datenschutzaudit

- Sinn, Zweck und Zielsetzungen eines Audits.
- Fachliche und persönliche Anforderungen an den:die interne:n/externe:n Datenschutzbeauftragte:n/Datenschutzauditor:in.
- Stellung von Datenschutzauditor:innen.
- Audittypen und Auditarten.
- Bestimmung des Scope von Audits.

Der:die interne Datenschutzbeauftragte (DSB) als Prüfer:in im Unternehmen

- Gesetzliche Pflichten des DSB – Prüfung, Beratung und Überwachung eines DSMS.
- Stellung und Rolle des internen DSB als Datenschutzprüfer:in.
- Vorgehensweise des DSB bei Neubestellung: Bestandsaufnahmeaudit und fortlaufende Re-Überwachungsaudits.

Rechtliche Rahmenbedingungen und Anforderungen an ein betriebliches Datenschutzmanagementsystem (DSMS)

- Vertiefung rechtlicher Grundlagen des Datenschutzrechts anhand von Case Studies: Allgemeine Vorgaben und Anwendungsbereiche, Rechtsgrundlagen und Bedeutung der Datenschutzgrundsätze, Betroffenenrechte, datenschutzrechtliche Vertragstypologien.
- Datenschutz durch Technikgestaltung, Datensicherheit und Schutzverletzung.
- Spezialgesetze und rechtliche Besonderheiten.
- Aktuelle Urteile im Datenschutzrecht und Auffassungen der Aufsichtsbehörden.
- Aufbau und Elemente eines DSMS.
- Verhältnis zu anderen betrieblichen Managementsystemen (z.B. ISO 9000 ff.; ISO 27001 ff.; BS; IDW PS 980) und anerkannte Standards im Bereich Datenschutz (Standard-Datenschutzmodell).

Planung und Vorbereitung eines Datenschutzaudits

- Methoden und Hilfsmittel für das Datenschutzaudit.
- Entwicklung eines Audit-Programms – Bestimmung des Auditgegenstands, inkl. Klärung von Verantwortlichkeiten.
- Vorbereitung der Gesprächspartner:innen.
- Voraudit durch den:die Auditor:in, inkl. Elemente einer Kurzcheckliste.
- Entwicklung eines Fragenkatalogs für das Audit.

Durchführung eines Datenschutzaudits

- Prüfung der Aufbau- und Ablauforganisation – Gliederung und Begehung.
- Interviews als Informationsquelle – Inhalte und Vorgehensweise.
- Dokumente als Informationsquelle.
- Sichtung und Prüfung von datenschutzrechtlichen Dokumenten und Verträgen.
- Prozesse und Ausgestaltung als Informationsquelle.
- Prüfung der technischen/organisatorischen Sicherungsmaßnahmen.
- Begehung und eigene Wahrnehmung als Informationsquelle.

Abschluss/Beendigung eines Datenschutzaudits

- Ist-Erfassung und -Analyse; Schwachstellen- und Risikoanalyse.

- Gestaltung der Auditdokumentation (Findings).
- Auswertung und Bewertung der Ergebnisse: Bildung eines Scorewertes/Skala für das Datenschutzniveau.
- Behandlung von Abweichungen und Konformitäten.
- Entwicklung eines Maßnahmenplans zur Angleichung/Anhebung des Datenschutzniveaus – Nachauditierung nach Angleichung.
- Der Auditbericht – Gliederung, Inhalte und Anforderungen.
- Abschlussgespräch zum Audit – Erläuterung und Vorstellung des Berichts.
- Wirksamkeitsnachweise – Zertifikate, Siegel & Co. am Ende des Audits.

Kritische Auditsituationen – Verhalten und Lösungsmöglichkeiten

Handlungsempfehlungen und Leitfäden für die Praxis

Erläuterung von Musterprozessen im betrieblichen Unternehmensalltag und Vorstellung von Hilfsmitteln (Fragenkatalog, Prüfkriterien für einzelne Verarbeitungen, Berichtsmuster).

Fazit, Besprechung offener Fragen und Prüfungsvorbereitung

Lernumgebung

In deiner Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung nützliche Informationen, Downloads und Extra-Services zu dieser Qualifizierungsmaßnahme.

Dein Nutzen

- Erweiterung der Fachexpertise als interne:r oder externe:r Datenschutzbeauftragte:r
- Befähigung zur Durchführung von Datenschutzaudits und Bewertung von Datenschutzmanagementsystemen
- Bereitstellung von Musterdokumenten und Checklisten zur direkten Anwendung im Unternehmensalltag
- Nach bestandener Abschlussprüfung wird ein Zertifikat verliehen, das berufliche Möglichkeiten im Bereich Datenschutz-Audits erweitert

Methoden

Vortrag, Präsentation, angeleitete Workshops zur Erarbeitung spezieller Fallprobleme in der Praxis, Diskussion, Fallbeispiele und Checklisten.

Teilnehmer:innenkreis

Datenschutzbeauftragte, IT-Sicherheitsbeauftragte, Compliance-Beauftragte, QM-Beauftragte, Revisoren; Projektleiter:innen und Wirtschaftsprüfer:innen, Datenschutzkoordinator:innen und Personen, die im Datenschutzbereich mitwirken, sowie Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen, die ihr Wissen zum Thema Datenschutz erweitern und als Auditor:in tätig werden möchten.

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form eines Multiple-Choice-Tests, der online absolviert wird. Der Zugang zum Prüfungssystem bleibt nach dem dritten Kurstag eine Woche lang aktiv. Für die Bearbeitung stehen 45 Minuten zur Verfügung. Nach erfolgreichem Abschluss wird das Zertifikat zugesandt.

Open Badges - Zeige auch digital, was du kannst.

Open Badges sind anerkannte, digitale Teilnahmezertifikate. Diese verifizierbaren Nachweise sind der aktuelle Standard für die Einbindung in Karrierenetzwerken wie z.B. LinkedIn.

Damit zeigst du digital, über welche Kompetenzen du verfügst.

Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du von uns ein Open Badge.

Mehr erfahren kannst du unter:

<https://www.haufe-akademie.de/seminare-lehrgaenge/trending-topics/open-badges>

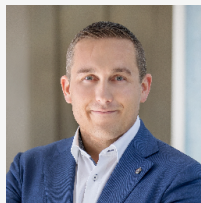


Referent:innen



Stephan Blazy

Als Referent ist es mein Ziel, dass Sie die Anforderungen des Datenschutzes nicht nur zur Kenntnis nehmen, sondern verinnerlichen. Deshalb stelle ich mich flexibel auf Ihre Bedürfnisse ein, um den bestmöglichen Lerneffekt zu erreichen.



Dr. Kevin Marschall

Ich bin promovierter Jurist und Geschäftsführer einer Beratungsgesellschaft für Datenschutz und Informationssicherheit. Als zertifizierter Datenschutzbeauftragter (IHK), Datenschutzauditor (TÜV) und Informationssicherheitsbeauftragter (TÜV) begleite ich Unternehmen praxisnah bei der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben.

Es motiviert mich, komplexe Themen verständlich zu machen und Menschen zu befähigen, Datenschutz und Informationssicherheit als Chance für sich und für Ihr Unternehmen zu nutzen. Diesen Beruf habe ich gewählt, weil ich juristisches Fachwissen mit praktischen Lösungen verbinden und Unternehmen nachhaltig stärken möchte.

Details zur Weiterbildung

Lehrgang | Online

4 Tage

Starttermine

28.-31.07.2026

Live-Online

Durchführung

zoom

09.-12.02.2027

Live-Online

Durchführung

zoom

20.-23.09.2027

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Dienstag, 28.07.2026
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch, 29.07.2026
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag, 30.07.2026
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag, 31.07.2026
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Modulzeiten

Dienstag, 09.02.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch, 10.02.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag, 11.02.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag, 12.02.2027
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Modulzeiten

Montag, 20.09.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag, 21.09.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch, 22.09.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag, 23.09.2027
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Aktuelle Termine und weitere Informationen findest du unter www.haufe-akademie.de/34957

Teilnahmegebühr

€ 2.240,- zzgl. MwSt.
€ 2.665,60 inkl. MwSt.

Deine Anmeldemöglichkeiten

Online: www.haufe-akademie.de/30752
E-Mail: anmelden@haufe-akademie.de

Buche deine Weiterbildung einfach und schnell online. Gib sonst bitte unbedingt den Namen des Teilnehmenden und die vollständige Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an.

In unserem Bereich Fragen & Antworten (FAQ) findest du alle Antworten auf die häufigsten Fragen rund um unsere Weiterbildungen:
<https://www.haufe-akademie.de/faqs>

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen findest du auch im Internet unter www.haufe-akademie.de/agb oder im Gesamtprogramm.
Die vollständigen Datenschutzbestimmungen findest du unter www.haufe-akademie.de/datenschutz.

Haufe Akademie GmbH & Co. KG

Munzinger Straße 9, 79111 Freiburg, www.haufe-akademie.de, Beratung: Tel.: +49 761 595339-00, service@haufe-akademie.de